

Der Volksbeauftragte

Amts- und ... geblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten "Feierstunden" und "Unsere Heimat" vom Tage.



Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage: "Saus, Garten- und Landwirtschaft"

Anzeigenpreise: 1 Spalte Bergz. Zeile oder deren Raum 20 G, Familien-Anzeigen 15 G ...

Telegr.-Adresse: Geleitkhalter Nagold. — In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. — Volld. No. Stutt. art 5113

Nr. 60

Geegründet 1827

Montag, den 13. März 1933

Fernsprecher S.H. 429

107. Jahrgang

Tagespiegel

Der Reichskanzler empfing am Samstag die Vorstehenden des Deutschen Städtebundes...

Reichstagspräsident Göring hat den neugewählten Reichstag offiziell auf Dienstag, den 21. März, nachmittags 5 Uhr, einberufen...

Der stellvertretende Vorsitzende der Deutschnationalen Volkspartei, Abg. Dr. v. Winterfeldt, hat den Reichskanzler Hitler ersucht...

Am Samstag nachmittag fand eine Sitzung des Reichskabinetts statt, in der die gegenwärtige politische Lage besprochen wurde...

Wie verlautet, wird auch die preussische Regierung im Landtag um die Ermächtigung zur Verabschiedung des Staatshaushalts nachsuchen...

Die Landtagsfraktion der Bayerischen Volkspartei hat beim Reichspräsidenten und beim Reichskanzler telegraphisch gegen die Einsetzung eines Reichskommissars in Bayern...

Das bischöfliche Ordinariat Berlin hat gemäß der allgemeinen Verfügung des preussischen Staatsministeriums die Befestigung der Krönlichen Gebäude am Volkstrauertag angeordnet...

In Genf haben die Besprechungen zur Vorbereitung der Revision über den Danzig-pölnischen Fall am Samstag vormittag begonnen...

Der Reichskanzler empfing am Samstag das Verwaltungsmittglied des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbands, Huberman...

Das Reichskabinett hat die Errichtung eines Reichsministeriums für Volkswirtschaft beschlossen...

Reichsrunftkommissar Dr. Krudenberg hat auf verschiedene Beschwerden die Rundfunkgesellschaften erneut darauf hingewiesen...

Zu der ersten Sitzung des Reichstags und preussischen Landtags sind die kommissarischen Abgeordneten nicht eingeladen worden...

In Lübeck wurde der Syndikus der Gewerbetammer Dr. Böhrer als Reichskommissar eingesetzt...

Die badische Zentrumskammer hat in einem Telegramm an den Reichspräsidenten um Schutz gegen die Absetzung und Inhaftnahme des Staatspräsidenten Dr. Schmitt...

Der Reichsländbund fordert in einem Schreiben an den Reichskanzler die Befreiung der Schlachtflewer...

Nach dem "Jugenddeutschen" hat die Sozialdemokratische Partei am 9. März die Mitgliedsliste eingeführt...

Das japanische Kabinett hat jetzt den Austritt aus dem Völkerbund endgültig beschlossen...

Frankreich gegen die deutsche Hilfspolizei

Berlin, 12. März. Aus Paris wird gemeldet, die französische Regierung beabsichtige — ob im Verein mit England oder ohne dieses — die Zuteilung der nationalsozialistischen Sturmabteilungen und des Stahlhelms an die Polizei zum Gegenstand eines diplomatischen Vorgehens zu machen...

Halbamtlich wird erklärt, daß gerade Frankreich angehts seines eigenen, bis zum letzten ausgebildeten Militärsystems so viel Fachleute haben sollte...

Rede des Reichskanzlers Hitler

Berlin, 12. März. Reichskanzler Adolf Hitler sprach gestern abend in einer Berliner Rundfunkseiner Partei über die Bedeutung der am Sonntag stattfindenden Kommunalwahlen...

Lage sind. Es handelt sich bei dem Personal der Hilfspolizei um behelfsmäßig ausgerüstete und nicht ausgebildete Auslieferungsträger, die auch nicht den geringsten militärischen Charakter haben...

Die neue badische Regierung

Karlsruhe, 12. März. Der Reichspolizeikommissar in Baden, Robert Wagner, teilt in einem Aufruf mit: Die Amtsobliegenheiten des badischen Staatspräsidenten und Justizministers Dr. Schmidt...

Mit der Wahrnehmung folgender Geschäfte werden kommissarisch beauftragt: des Finanzministers Landtagsabgeordneter Walter Köbler-Weinheim, des Justizministers Rechtsanwalt Kupp, M.d.R., Karlsruhe...

Sitzung von Hakenkreuzfadnen und schwarz-weiß-roten auf sämtlichen staatlichen Gebäuden wird zugelassen. Staatspräsident Dr. Schmitt wurde in seiner Wohnung auf seiner persönlichen Sicherheit in Schutzhaft genommen...

Das Reichsbanner in Bayern verboten München, 12. März. Der Kommissar für das bayerische Staatsministerium des Innern hat mit sofortiger Wirkung das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold mit sämtlichen Formationen einschließlich Schütz, Eisenerz und Sozialistische Arbeiterjugend mit sämtlichen Rebenorganisationen für das Gebiet des Freistaats Bayern verboten...

Berlin, 12. März. Reichswirtschaftsminister Dr. Hugenberg erklärte in einer Rundfunkrede zu den preussischen Gemeindevahlen, unter dem früheren "System" habe die Korruption sich in den Verwaltungsbereichen breitgemacht...

hen und kein Deutsches Reich. Unsere Bewegung verlangt, daß sich jeder in die Gesamtheit einfügen muß, die wir als Volk bezeichnen, daß er nicht an seinen Stand, seine Klasse in erster Linie denkt...

Sch will die Verständigung mit anderen Völkern, allein Verständigung kann nur stattfinden zwischen zweien, die gleichen Rechte sind, und gleiches Recht herrscht nur, wo gleiche Kraft ist. Die Kraft zur Überwindung der inneren Differenzen in einem Volk muß eher da sein...

Sechs Wochen ist die nationale Regierung tätig, und in diesen sechs Wochen haben wir das deutsche Volk zu unerhörter Kraftäußerung emporgeschoben. Wir sind nicht verloren, wenn wir uns nicht selbst aufgeben!

In Aachen wurde das Zentrumblatt "Volksfreund" von SA-Leuten beschlagnahmt...

Der Oberbürgermeister Dr. Lehmann in Königsberg ist bis auf weiteres zwangsweise beurlaubt worden...

Das Verbot des "Berliner Tageblatts" (13. März) wurde auf 11. März einschließlich abgelehnt...

Der Karator der Universität Frankfurt a. M. hat die Schließung der Universität angeordnet...

Die Druckschrift "Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold" in Berlin ist bis 10. Juli ds. J. verboten worden...

Die Börse in Breslau wurde von SA-Leuten besetzt. Die Börsebesucher wurden nach Waffen durchsucht...

Berlin, 12. März. Reichswirtschaftsminister Dr. Hugenberg erklärte in einer Rundfunkrede zu den preussischen Gemeindevahlen...

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold mit sämtlichen Formationen einschließlich Schütz, Eisenerz und Sozialistische Arbeiterjugend mit sämtlichen Rebenorganisationen für das Gebiet des Freistaats Bayern verboten...

Sitzung von Hakenkreuzfadnen und schwarz-weiß-roten auf sämtlichen staatlichen Gebäuden wird zugelassen...

München, 12. März. Der Kommissar für das bayerische Staatsministerium des Innern hat mit sofortiger Wirkung das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold mit sämtlichen Formationen einschließlich Schütz, Eisenerz und Sozialistische Arbeiterjugend mit sämtlichen Rebenorganisationen für das Gebiet des Freistaats Bayern verboten...

12. März 1933
Mendebörje
Rose
Fingel-
Zapp-
Karten
B. Jaifer
bis 600
Sicherheit
unt. Nr. 562
Gottesdienste
12. März
10 Uhr Gottesd.
11 Uhr Bibel-
Gottesdienste
12. März
10 Uhr Gottesd.
11 Uhr Bibel-
Gottesdienste

12. März 1933
Mendebörje
Rose
Fingel-
Zapp-
Karten
B. Jaifer
bis 600
Sicherheit
unt. Nr. 562
Gottesdienste
12. März
10 Uhr Gottesd.
11 Uhr Bibel-
Gottesdienste

12. März
Christenlehre
R. G. D.
10 Uhr Bibel-
Gottesdienste
12. März
10 Uhr Gottesd.
11 Uhr Bibel-
Gottesdienste

12. März
Christenlehre
R. G. D.
10 Uhr Bibel-
Gottesdienste
12. März
10 Uhr Gottesd.
11 Uhr Bibel-
Gottesdienste

12. März
Christenlehre
R. G. D.
10 Uhr Bibel-
Gottesdienste
12. März
10 Uhr Gottesd.
11 Uhr Bibel-
Gottesdienste

Neue Nachrichten Die erfolgreiche Winterhilfe

Berlin, 11. März. Nach den Aufstellungen der deutschen Liga der freien Wohlfahrtspflege sind für die diesjährige Winterhilfe von September 1932 bis Ende Februar 1933 Liebesgaben im Gesamtgewicht von 4,033 Millionen Zentner von der Reichsbahn in die Verteilungsgebiete...

Schacht gegen Inflation

Berlin, 12. März. Auf das Gerücht hin, daß Dr. Schacht wieder zum Reichsbankpräsidenten ernannt werden solle, wandte sich die Stockholmer „Allehanda“ an Schacht, um ihn über seine Finanzpolitik zu befragen.

Rückberufung des Professors Vahlen

Berlin, 12. März. Das preussische Staatsministerium hat beschossen, den früheren Rektor der Universität Greifswald, Professor Dr. Theodor Vahlen, der augenblicklich im österreichischen Dienst tätig ist, nach Preußen zurückzubekommen.

Drei Leichen aufgefunden

Berlin, 10. März. In einem Walde in der Nähe von Kleinmachnow sind heute nachmittag drei Leichen aufgefunden worden. Es handelt sich um drei Männer im Alter von 29-38 Jahren.

Schwarz-weiß-rot am Volkstrauertag

Berlin, 10. März. Reichsanzeiger Hiller hat für die NSDAP folgende Anordnung gegeben: „Da die Soldaten des alten Heeres einst unter der schwarz-weiß-roten Fahne, der alten deutschen Reichsfahne gefallen sind, wollen wir, um sie zu ehren, an diesem Tag von den öffentlichen Gebäuden des Reichs auch nur diese, ihre damalige Fahne, wehen lassen.“

Ausschaltung des Nationalrats?

Diktatur der Minderheit

Wien, 12. März. Die österreichische Regierung ist daran, das Parlament weitgehend auszuschalten. Die Arbeit des Nationalrats hat allerdings schon lange zu wünschen übrig gelassen, aber seine Ausschaltung und die Neueinteilung der Gewalten wäre doch nur möglich, wenn diese Maßnahmen von der Volkstimmung getragen wären.

Keine Fünfmächtekonferenz

Paris, 12. März. Ueber die englisch-französische Aussprache am Freitag in Paris wurde nur eine nichtschlagende amtliche Mitteilung ausgegeben. Sicher ist also, daß die Franzosen durchgegangen haben, daß die von ihnen gefürchtete Konferenz der fünf Mächte England, Frankreich, Amerika, Deutschland und Italien über die Gleichberechtigung und Abrüstung, wo sich die Franzosen der Unterwerfung durch ihre Vasallenstaaten beraubt gesehen hätten, nicht mehr in Frage kommt.

Aus Stadt und Land

Ragold, den 13. März 1933. Wir trauen fast niemand gefunden Menschenverstand zu als dem, der unter Meinung ist. La Rochefoucauld.

Unkluge Dienstinrichten

Ernannt: Landrat Dr. Bertsch in Weizheim zum Oberamtsvorstand in Kirchheim in der Dienststellung eines Landrats der Schulungsgruppe 4a; Regierungsrat Dr. Städler bei der Ministerialabteilung für die Fachschulen zum Oberregierungsrat der Gruppe 3.

Dienstberufung

Die Bewerber um eine Mittelschulstelle in Calw (Befähigung für fremdsprachlichen Unterricht erforderlich, unter Umständen eine Volksschulstelle, die Schuloorstandschafft ist zu regeln) haben sich bis zum 1. April beim Evangelischen Oberschulrat zu melden.

Die nationalen Fahnen

Kaut Erlaß des Herrn Reichspräsidenten vom 12. März 1933 sind die ruhmreiche alte schwarz-weiß-rote Fahne, sowie das Falkenkreuzbanner zu den deutschen Nationalfahnen vorläufig erhoben worden u. haben somit Zweifel jedweder Art aufgehört.

Wochenrückschau

Als ganz besonderes Ereignis ist die große öffentliche Kundgebung im Anfang der Woche für unseren neuen Reichstagsabgeordneten Dr. Stähle mit vorangegangenen Fackelzug der SA und anschließender Feiern im Waldhornsaal zu nennen.

Handarbeitsausstellung

Die Ausstellung von Handarbeiten der Volksschule und Realschule mit Lateinabteilung durfte sich am Samstag und Sonntag des regsten Interesses und zahlreichen Besuches erfreuen. Da seit 8 Jahren keine solche Schau der Schülerarbeiten mehr stattgefunden hat, war eine Fülle von Selbstgefertigtem vorhanden.

Rotgemeinschaft alter Radierkünstler

Nach die Ausstellung von Radierungen in der Volksschule, erfreute sich regen Besuch, obwohl den alten Herren bei dem bescheidenen Eintrittspreise ein „Massetesuch“ zu wünschen gewesen wäre.

Carmol tut wohl! Rheuma, Hexenschuß, Kreuz-, Kopf- und Zahnschmerzen.

Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz

Am geistigen Sonntag veranstalteten die Freiwillige Sanitätskolonne Ragold-Herrenberg eine groß angelegte Übung im süd. Steinbruch „Mittler Berge“. Als Bezirksvertreter hatte sich Landrat Baitinger, als Vertreter der Stadt, Bürgermeister Mäler eingefunden, sowie verschiedene Stadträte, Staats- u. Stadt, Beamte, Abordnungen der Wehrverbände, die Sanitätskolonne Calw unter Kolonnenführer Krieger und eine große Zuschauermenge.

Die Übung lag folgende Annahme zugrunde. Aus unbekannter Ursache entzündeten sich die im süd. Steinbruch „Mittler Berge“ zu Sprengzwecken vorhandenen Pulvervorräte. Bei der erfolgten furchtbaren Explosion löste sich die linke Bergwand, Steine und Geröll kürzten mit voller Wucht auf die Steinbrucharbeiter und Leute des freim. Arbeitsdienstes Ragold.

Kolonnenführer Krieger, der schon während der Übung die jeweilige Augenblickslage bekanntgab, betonte in seinen Schlussworten die große Wichtigkeit einer gut ausgebildeten Sanitätsmannschaft.

Die Ortsgruppe Stuttgart des Württ. Schwarzwaldbereichs

führte gestern bei schönstem Wetter die angekündigte Wanderung hierher, zu Ehren des Oberpräsidenten Lindmayer anlässlich seines 88. Geburtstages durch. Es war ein stattlicher Zug, der sich an der Schiffbrücke, von den Ragoldern begrüßt, zur Gedächtnisschau an der „Lindmayerstraße“ bewegte.

Generalversammlung des Konsumvereins Ragold und Umgebung

Es wird wohl gelacht: In stürmischer Zeit kam gestern die Konsumvereinsgemeinde im „Lindenstraß“ zusammen und man konnte zur Freude registrieren, daß die Teilnehmerzahl an der Generalversammlung nicht geringer war als in früheren Jahren.

Kreis

Sanierungsangelegenheit...

unbekannte...

Veränderung...

Gemeinde...

Leben...

Leben...

Leben...

Leben...

und der Bitte, auch künftighin treu zusammenzukommen. Der Konsumverein Nagold steht auf guten Füßen, liegt in treuen Händen, bleibt nur noch übrig, zu wünschen, die Zeiten möchten sich bessern!

Kauf nur beim reellen Kaufmann

In dreierlei und aufdringlicher Weise ist es kürzlich Hausfrauen gelungen, eine geschäftlich gänzlich ungewandte Frau auf dem Lande zu überhumpeln und zur Unterschrift eines Vertrages zu veranlassen, den sie sonst niemals abgeschlossen hätte. Die vertraglichen Bestimmungen waren aber so, daß die Frau gar keine Möglichkeit hatte, sich von einem solchen Vertrag zu befreien, so daß sie Gefahr lief, zumal sie die vereinbarte Summe (225 Mark!) nicht zahlen konnte, verklagt, gepfändet und vielleicht von Haus und Hof vertrieben zu werden.

Berebung und Erziehung

Die drohende Gefahr des Volksstodes, die auch über unser deutsches Volk, das heute schon ein abnehmendes Volk ist, wie ein unheilvolles Damoklesschwert schwebt, läßt uns aufhorchen auf die Probleme, welche die wichtigsten Vorträge von Präsident Dr. Reindahl in so ausgezeichnete sachmännlicher Weise behandeln und deren erster am letzten Samstag im Seminar vor ungemein zahlreicher Zuhörerzahl stattfand. Sie sind veranstaltet vom Lehrerverein für Naturlande, in dessen Namen Schulrat Knädel, die Veranstaltung und den Redner begrüßte. Zwei Anschauungen stehen einander gegenüber, Rationalismus und Empirismus, die eine lehrte, daß Abstammung und Berebung allmächtig seien, die andere mit Kant behauptend: Der Mensch ist, was die Erziehung aus ihm macht. Goethe neigte bekanntlich der ersten Auffassung zu: So wie du bist, so mußt du sein, du kannst dir nicht entziehen. Zwischen beiden Extremen schwankt heute die Meinung. Die noch sehr junge Wissenschaft der Berebungslehre hat in den letzten 20 Jahren ungeheure Fortschritte gemacht seit den epochenmachenden Entdeckungen des Augustinerpaters August Mendel, der als erster das Grundgesetz aller Berebung bei Pflanze, Tier und Mensch fand: daß nämlich ein wunderbare Gleichmäßigkeit bei der Berebung der Eigenschaften statt hat. Diese Mendelschen Regeln verlornt der Vortragende an Hand von Lichtbildern trefflich zu erläutern, so an dem berühmten Beispiel der Wunderblume (Mirabilis), wo aus gekreuzten rot- und weißblütigen Eltern rosablütige Nachkommen (F1-Generation) hervorgehen und bei weiterer Züchtung in der zweiten Generation nur die Hälfte der Individuen rosablütig, ein Viertel weiß, ein anderes Viertel die rote Farbe der Großeltern aufweist. Er erläuterte die Begriffe dominierend und rezessiv an zahlreichen Beispielen. Er erläuterte die Begriffe männlich-rezessiver und weiblich-dominanter rezessiver Merkmale. Er erläuterte die Begriffe rezessiver und dominant-rezessiver Merkmale. Er erläuterte die Begriffe rezessiver und dominant-rezessiver Merkmale.

Schwere Erdbeben in Südkalifornien

Wie wir bereits am Samstag gemeldet haben, wurde Südkalifornien von außerordentlich heftigen Erdbeben betroffen. Die Stöße bewegten sich in nord-südlicher Richtung und dauerten mehrere Minuten. Im ganzen wurden bis Mitternacht mindestens acht Beben gezählt. Am schwersten wurden die Städte Los Angeles, Compton und Long Beach betroffen. Das Erdbebengebiet erstreckte sich auf eine Fläche von etwa 6000 Geviertmeilen.



Am den Fußball-Wanderpreis des „Gesellschafters“

Auf Einladung des Sportvereins Nagold fand am Samstag nachmittags 1 Uhr im Gahlsaal zur Eisenbahn in Nagold eine Besprechung über die Ausrichtung der Spiele um den von der Fa. G. W. Jaiser-Nagold gestifteten Wanderpreis statt.

- Vorrunde:
- 26. 3. Nagold - Daiterbach
 - Efvingen - Emmingen
2. 4. Daiterbach - Efvingen
- Emmingen - Nagold
9. 4. Efvingen - Nagold
- Emmingen - Daiterbach
- Rückrunde:
- 23. 4. Nagold - Efvingen
 - Daiterbach - Emmingen
30. 4. Daiterbach - Nagold
- Emmingen - Efvingen
7. 5. Nagold - Emmingen
- Efvingen - Daiterbach

Die Spiele finden auf den Plätzen der erwähnten Vereine statt. Als Leiter dieser Spiele wurde Herr Köllich vom Sportverein Nagold bestimmt. Weiterhin sind jeweils nach jedem Spiel die Resultate zu berichten.

Süddeutsche Fußballmeisterschaft

Aur drei Spiele - 1930 München schlägt Bayern 2:1 - Union Böckingen verliert gegen Phönix Karlsruhe 2:4

Letzte Nachrichten

Flaggenentwurf des Reichspräsidenten. — Bekanntgabe durch den Reichskanzler

Berlin, 12. März. Reichspräsident v. Hindenburg erläßt folgende Kundgebung: Am heutigen Tage, an dem in ganz Deutschland die alten schwarz-weiß-rote Fahnen zu Ehren unserer Gefallenen auf Halbmaße wehen, bestimme ich, daß vom morgigen Tage ab bis zur endgültigen Regelung der Reichsfahnen die schwarz-weiß-rote Fahne und die Pfalzkreuzfahne gemeinsam zu hissen sind.

Ein wichtiger Fund im Karl-Liebknecht-Haus

Berlin, 12. März. Bei der Durchsuchung des Karl-Liebknecht-Hauses hat die Polizei nachträglich in der aufgerissenen Pflasterung einer Türe einen Beutel ausgefunden, dessen Inhalt sich mit der Zerlegung der Reichsbombe befäßt, sowie Angaben über militärische Dinge enthält, die nicht veröffentlicht werden können.

Die Schutzmaßnahmen für den badischen Staatspräsidenten aufgehoben

Karlsruhe, 12. März. Amtlich wird verlautbart: Die zum Schutze der Person des badischen Staatspräsidenten über die Mittagsstunden notwendig gewordene Beschränkung der persönlichen Freiheit ist im Laufe des Nachmittags des 11. März wieder aufgehoben worden.

Preussische Stadtverordnetenwahlen

Berlin, 12. März. Die Preuss. Stadtverordnetenwahlen brachten in allen Städten der NSDAP einen überaus glänzenden Sieg u. demzufolge eine Mandatsabnahme fast aller übrigen Parteien.

Turnen, Spiel, Sport

chtmannschaft gewohnt war. Im besten Schritzen noch die Teilnehmer Klüber und Müller ab. Die Pufferreife tat ihre Pflicht, hatte aber auch schwache Seiten. Start war die Hintermannschaft. Die Schweizer waren vor dem Tor genau so unproduktiv wie unsere Stürmer, lediglich Faugel ließ aus dem Hinterhalt einige Bomben los, die geeignet gewesen waren, einen anderen Torhüter als Isak zu schlagen.

Süddeutschland schlägt Südwesfranken 10:0

Im Mannheimer Stadion wurden die Franzosen alles mit 10:0 (3:0) geschlagen. Die süddeutsche Elf war dem Gegner klar überlegen. Das Spiel der Franzosen wirkte im Wesentlichen primitiv, Elen und Schneiderei waren die Hauptzutaten. Das Spiel hatte 10 000 Zuschauer an sich gezogen.

Süddeutsche Fußballmeisterschaft

Die Abteilung Ost-West hatte ein äußerst interessantes Programm. Denn hier gab es die beiden großen Nürnberg-Fürther und Münchener Lokalrivalen. In Nürnberg trennten sich „Klub“ und „Kleeblatt“ mit einem unentschiedenen Ergebnis von 1:1. Die 10 000 Zuschauer wurden von den schwachen Leistungen beider Mannschaften enttäuscht.

Süddeutschlands Zwei-Fronten-Kampf

Sieg über Südwesfranken mit 10:0 — Scheiterns Unentschieden in Stuttgart

Zum ersten Mal in seiner Geschichte trug der Süddeutsche Fußballverband an einem Tag zwei Vorrundenspiele aus. Es war sich in Mannheim mit Südwesfranken und bezierte hier in einem großen Triumph. Mit 10:0 blieben die Franzosen weit höher im Dinterreihen als man erwartet hatte.

Um den Pokal

W. Würzburg holt aus — Positionskämpfe in Württ.-Baden

Weißer Zähne: Chlorodont

